

Essen, den 15.10.2026

An die Einrichtungen und Studiengänge der Frauen- und Geschlechterforschung/Gender Studies in NRW:

Deutsche Sporthochschule Köln | **Institut für Soziologie und Genderforschung**
Hochschule Rhein-Waal Kleve | **Bachelorstudiengang Gender and Diversity***
Hochschule Ruhr West | **Frauenstudiengang Maschinenbau (BA)**
Technische Hochschule Köln | **Institut für Geschlechterstudien (IFG)**
Ruhr-Universität Bochum | **Gender Studies – Kultur, Kommunikation, Gesellschaft (2-Fächer Master)**
Ruhr-Universität Bochum | **International Gender Studies (1-Fach-Master)**
Ruhr-Universität Bochum | **Marie Jahoda Centers for International Gender Studies (MaJaC)**
Universität Bielefeld | **Masterstudiengang: Gender Studies-Interdisziplinäre Forschung und Anwendung**
Universität Bielefeld | **Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung (IZG)**
Universität Bielefeld | **AG 10 Geschlechtersensible Medizin**
Universität Bonn | **Arbeitsstelle für Theologische Genderforschung**
Universität Duisburg-Essen | **Essener Kolleg für Geschlechterforschung**
Universität Duisburg-Essen | **Institut für Geschlechtersensible Medizin**
Universität Duisburg-Essen | **KoFo Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW**
Universität Münster | **Arbeitsstelle für Theologische Genderforschung**
Universität Münster | **Arbeitsstelle für Islamisch-Theologische Genderforschung (AITG)**
Universität Paderborn | **Master(teil)studiengang Geschlechterstudien/Gender Studies**
Universität Paderborn | **Masterstudiengang Komparatistik: Interkulturalität, Intermedialität & Gender Studies**
Universität Paderborn | **Zentrum für Geschlechterstudien/Gender Studies (ZG)**
Universität Paderborn | **Center for the “History of Women Philosophers and Scientists”**
Universität Siegen | **Gestu_S – Zentrum für Gender Studies Siegen**
Bergische Universität Wuppertal | **Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Geschlecht und Diversität**
Universität zu Köln | **Masterstudiengang: Gender & Queer Studies**
Universität zu Köln GeStiK | **Gender Studies in Köln**

Einladung zum 13. Vernetzungstreffen Frauen- und Geschlechterforschung/Gender Studies NRW: Einrichtungen, Zentren und Studiengänge, 04.12.2025, 11–16 Uhr, Universität Bielefeld, Gebäude X, Raum B2-103

Liebe Mitglieder des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW,

hiermit möchten wir Sie/Euch herzlich zum dreizehnten „Vernetzungstreffen Gender Studies NRW – Zentren und Studiengänge“ am **Freitag, den 4. Dezember 2026 von 11 bis 16 Uhr** einladen. Das Vernetzungstreffen wird in diesem Jahr vom Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung (IZG) der Universität Bielefeld gemeinsam mit der Koordinations- und Forschungsstelle des Netzwerks FGF NRW ausgerichtet.

Hierzu schlagen wir folgende **Tagesordnung** vor:

11:00 Begrüßung

Dr. Birgitta Wrede & Dr. Corinna Bath

11:15 Vorstellung des Interdisziplinären Zentrums für Geschlechterforschung (IZG)

11.30 Workshop „Bewahren, stärken, weiterdenken - Zur Gegenwart und Zukunft der Einrichtungen und Studiengänge der Geschlechterforschung“ mit Mittagspause (ca. 13-14 Uhr)

In dem Workshop möchten wir gemeinsam reflektieren, wo unsere Einrichtungen und Zentren der Frauen- und Geschlechterforschung/Gender Studies aktuell stehen und wie wir ihre Arbeit langfristig sichern und zukunftsfähig weiterentwickeln können. Dazu wollen wir Erfahrungen austauschen, Herausforderungen diskutieren und unterschiedliche Perspektiven zusammenführen. Angesichts sich wandelnder gesellschaftlicher, (wissenschafts-)politischer und finanzieller Rahmenbedingungen möchten wir sowohl auf bisherige Entwicklungen zurückblicken als auch zukünftige Handlungsmöglichkeiten erkunden.

Konsolidierung und Institutionalisierung bilden dabei einen ersten Schwerpunkt. Welche Strukturen und Angebote haben sich bewährt und sollten erhalten bleiben? Wo bestehen Potenziale für Verbesserungen und Synergien? Wie sind unsere Einrichtungen innerhalb der Hochschulen und in der Wissenschaftslandschaft verankert, und welche Erfahrungen haben wir mit unterschiedlichen institutionellen Rahmenbedingungen gemacht? Gemeinsam wollen wir überlegen, wie wir unsere vielfältigen Aufgaben in Forschung, Lehre, Wissenstransfer und Vernetzung stärken können.

Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf **Kontinuität und Sicherung**. Welche Ressourcen, Erfahrungen, Kompetenzen und Kooperationen tragen unsere Arbeit, und wie lassen sie sich langfristig erhalten? Dabei möchten wir auch Herausforderungen wie finanzielle Kürzungen, institutionelle Unsicherheiten und gesellschaftspolitische Anfeindungen thematisieren. Ziel ist es, bewährte Strategien im Umgang mit diesen Herausforderungen kennenzulernen und Möglichkeiten gegenseitiger Unterstützung und Zusammenarbeit auszuloten.

Mit dem Gedanken der **Nachhaltigkeit und Imagination** möchten wir zugleich über bestehende Strukturen hinausdenken. Wie können wir unsere Ressourcen verantwortungsvoll einsetzen und unsere Arbeit dauerhaft stärken? Welche neuen Perspektiven, Ideen und Visionen – vielleicht auch Utopien – eröffnen sich für die zukünftige Rolle unserer Einrichtungen und ihre Zusammenarbeit? Und was können wir gemeinsam möglich machen?

Ziel des Workshops ist es, tragfähige Lösungen zu entwickeln, die Bewährtes sichern und zugleich Veränderungen ermöglichen. Wir möchten mit einem gemeinsamen Verständnis, konkreten Maßnahmen und klaren nächsten Schritten auseinandergehen, um die Konsolidierung unserer Einrichtungen partnerschaftlich zu gestalten und ihre Arbeit langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln.

15.45 Ausblick: Ort und Termin Vernetzungstreffen 2027

16.00 Ende und Verabschiedung

Wir freuen uns auf anregende Diskussionen und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung. Wir bitten um Anmeldung bis zum 24.11.2026 unter: <https://www.netzwerk-fgf.nrw.de/anmeldung>

Mit freundlichen Grüßen

Birgitta Wrede, Corinna Bath & Julia Wustmann